

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 18

Artikel: Folgen einer Radfahrt [Fortsetzung]
Autor: Rotman, G.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-644602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

22. April. Im Berner Jura wird der Bau eines Basistunnel unter der Caquerelle diskutiert.
 — In Interlaken fällt ein dreijähriges Mädchen in den Spühlebach und wird von einer Nachbarin vor dem Tod errettet.
 23. April. In Biel entsteht infolge Reinigens von Metallstücken mit einem mit Benzin ganz angefrorenen Gefäß eine schwere Explosion, die Zerstörungen an Maschinen und am Gebäude bewirkt.
 — Im Frutigtal wird die Entdeckung gemacht, dass in verschiedenen Alphütten eingebrochen wurde, wobei die Täter alle Eßwaren und Heu mitnahmen.
 24. April. Die Spargenossenschaft Madiswil begeht ihr 50jähriges Jubiläum.
 — Der Kindergarten Interlaken erlebt einen grossen Andrang. Die Anmeldungen haben sich von normalerweise 50 auf 80 vermehrt.
 — Drei Monate nach der Befreiung Frankreichs ist die Wiederherstellung des früheren Grenzregimes im Berner Jura in vollem Gange. Mit den Behörden von Monbéliard und Belfort ist ein Abkommen zustandegekommen, nach dem schweizerische Landwirte, Grundeigentümer, Nutzniesser und Pächter ihre auf französischem Boden gelegenen Grundstücke wiederum bewirtschaften und ca. 4500 Stück Vieh sämmern dürfen.
 25. April. Die Schrottaktion ergab in Konolfingen bei den Landwirten 345 372, bei Gewerbe und Industrie 152 362 Kilo Altmaterial.
 27. April. Aus dem Oberhasli werden verschiedene Lawinenschäden gemeldet, so beim Alpbach bei der sogenannten Lamm, wo ein grosses Stück Wald ins Rutschen kam, obenher dem Schwybogen, wo eine grosse Baumgruppe über den Alpbach stürzte, sowie innert der Urweid, von der

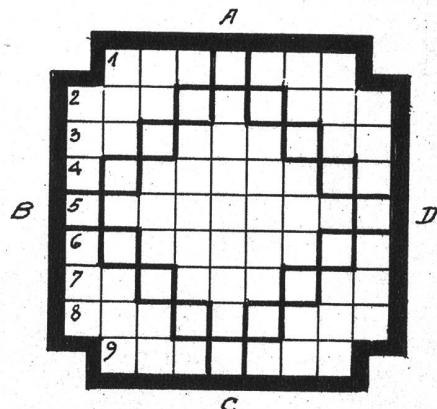
gewaltige Lawinen bis in die Aare stürzten, ferner gegenüber dem Dorf Boden; dort riss eine Riesenlawine den Wald, darunter riesenhafte Tannen mit sich.

- Im Magazin der Schuhfabrik Hug in Hergogenbuchsee bricht Feuer aus, das einen Brandaufschaden von rund 500 000 Fr. verursacht.
 28. April. In Burgdorf wird eine vom Synodalrat einberufene Tagung für Anstaltsseelsorger abgehalten.
 — Auf der Domäne der bernischen Strafanstalt Witzwil im Alter von 74 Jahren Dr. h. c. Johann Otto Kellerhals. Der Verstorbene hat sich als Organisator des Strafvollzuges internationalen Ruf erworben.
 29. April. In Langnau finden sich die bernischen Stenographen nach genau zehn Jahren Pause.
 — In Frutigen hält der Feuerwehrverein des Kantons Bern seine Delegiertenversammlung ab. Der Verein zählt 504 Sektionen mit 61 023 Mitgliedern.

STADT BERN

22. April. In Bern werden Spitteler-Feiern bei Anlass des hundertjährigen Geburtstages von Carl Spitteler durchgeführt.
 23. April. In Bern wird durch Vertreter von fünf der sieben im Stadtrat vertretenen Parteien, sowie einer grösseren Zahl von Vertretern von Jugendverbänden ein Jugendparlament gegründet.
 24. April. Das Tiefenaußspital verzeichnet einen ständig steigenden Zuwachs an Patienten. Die Zahl der Pflegetage stieg im verflossenen Jahr von 1590 auf 76 833.
 26. April. In Bern treffen Scharen von Flüchtlingen aus Deutschland ein. 1200 Zivilflüchtlinge werden im «Sand» der hygienischen Behandlung unterzogen; auf dem Bahnhof finden sich 300 russische Fremdarbeiter und ehemalige Kriegsgefangene.

29. April. In der Metzergasse stürzt ein achtjähriger Knabe beim Spielen vom zweiten Stock durch das Fenster auf die Strasse zutode.
 — † Dr. Hans Bloesch, ehemaliger Oberbibliothekar an der Stadtbibliothek, Autor grosser literarischer Werke.



Kreuzworträtsel: Ein berühmter Maler

Die Buchstaben:

a a a a a — ä b b b — ck — d d d d —
 e e e e e e e e e e — f — g g g — h h —
 i i i i i — k k — l l — m m — n n n n —
 n n — o o o — p — r r r r r r — s s s s s —
 t — u u u — w w

sind derart in die Felder der Figur zu setzen, dass in den waagrechten Reihen Wörter nachstehender Bedeutung entstehen; die Buchstaben, die auf die besonders gekennzeichneten Diagonalfelder entfallen, ergeben (von A—B—C und von A—D—C) den Namen eines berühmten holländischen Malers.

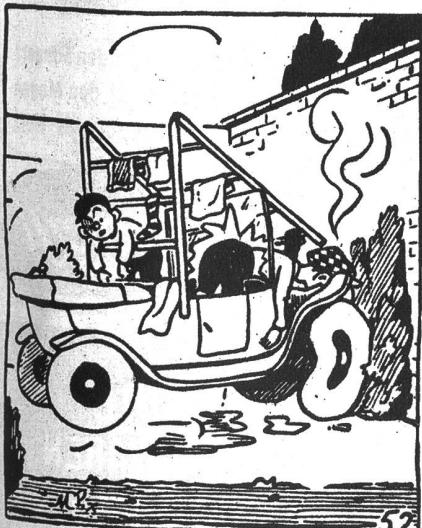
Es bedeuten: 1. Anderer Ausdruck für Tatkraft; 2. Geschöpf; 3. Form des Buddhismus; 4. Gesellschaftskleid; 5. Theaterspielleiter; 6. Prunkvolles Grabmal; 7. Anderer Ausdruck für Entgegnungen; 8. Grussart; 9. Ausdruck für Erdichtung, Annahme.

(Auflösung folgt in nächster Nr.)

Folgen einer Radfahrt

von G. Th. Rotman

(Schluss)



52. Im selben Augenblick prallte das Auto am Ende des Gartens gegen eine Backsteinmauer, die ihm jedoch völlig gewachsen war. Peter und Hans verloren sofort das Bewusstsein, während das Auto ganz zertrümmt wurde. Ein gewöhnlicher Trockenständler, der aus irgendeinem Garten mit fortgerissen worden war, bedeckte das Ganze...



53. Als Herr Knackwurst genug herumgeschwungen hatte und nach vieler Mühe wieder zu sich gekommen war, stolperte er zum Telephon und rief den Sanitätsdienst an. «Schnell!» stotterte er, «ein schrecklicher Verkehrsunfall!»



54. In weniger als einer Viertelstunde war der Krankenwagen da. Und so endete die Geschichte im Krankenhaus, wo die beiden Velofahrer eine ganze Woche verblieben mussten. Also, liebe Kinder: gebt acht beim Velofahren und haltet euch fern von abfallenden Strassen!

(Ende)